

Im DORFGespräch wird miteinander geredet

Kalletaler Projekt soll Wissen in den Ortschaften verbreiten & mehren

Kalletal (rr). Für die Bürger und vor allem mit den Bürgern der 16 Kalletaler Dörfer soll **ab dem 17. März** eine Veranstaltungsreihe stattfinden, die für das Kalletal in dem Projekt „Global Nachhaltige Kommune in NRW“ einen großen Schritt in die Zukunft bedeutet.

In diesem Projekt ist das Programm „MITEINANDER REDEN“ verankert, das für die Kalletaler Dörfer eine Basis für soziale Gerechtigkeit und eine zukunftsfähige Gesellschaft bilden soll. Zu diesem DORFGespräch, das **am 17. März ab 18.30 Uhr im Hotel Landhaus Lindenkrug in Hohenhausen** stattfinden soll, sind alle Interessierten aus allen Kalletalern Dörfern eingeladen.

Das hierfür geplante Handlungsfeld „Soziale Gerechtigkeit & Zukunftsfähige Gesellschaft“ umfasst Maßnahmen und Projekte aus den Bereichen Gleichstellung, Integration, Inklusion, Demografie, Ehrenamt und Partizipation. In der dazugehörigen Zukunftsvision, die bis ins Jahr 2030 reicht, heißt es: „Alle Menschen nehmen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teil. Die Entwicklung der Gemeinde ist durch den Einbezug und das Engagement der Bevölkerung geprägt. Die vielfältigen Herausforderungen des demografi-



Bürgermeister Mario Hecker und Klimaschutzmanagerin Henrike Sieker präsentieren das Projekt; auf dem Monitor Sandra Kleideiter von plan BeE.
Foto: RR

schen Wandels werden berücksichtigt.“

Auf gut Deutsch heißt dies, dass die Bürgerinnen und Bürger hier eine echte Chance haben, durch ihr Mitwirken die Entwicklung ihrer Gemeinde mitzutragen und langfristig mitzugestalten, damit also quasi das Dorf zu „ihrem“ Dorf zu machen. Bürgermeister Mario Hecker und Henrike Sieker, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Kalletal, stellen das Projekt jetzt vor und hoffen auf eine rege konstruktive Beteiligung. Es lohnt sich, denn sechs

verschiedene Themenfelder stehen auf dem Programm. Nach dem einführenden Impuls „Die Kalletaler Nachhaltigkeitsstrategie“ geht es um „Mehr Frauen in die Politik“, „Ehrenamt und Flüchtlingshilfe“, „Demografiewandel und Inklusion in Kalletal“, „Partizipation – Kommunikation – Digitalisierung“.

Außerdem berichten Akteure aus Zivilgesellschaft und Verwaltung über ihre Arbeit und Projekte. Darunter sind Iris Schön vom Verein Gemeinsam in Kalletal und der Vereinsgemeinschaft Ho-

henhausen, Gisela Wostrak und Georg J. Krüger vom Seniorenbeirat und Laura Schuster als neuer Dorfcoach des Kreises Lippe. Ebenfalls eingebunden sind Bürgermeister Mario Hecker, Ewa Hermann, Fachbereichsleiterin Planen und Bauen, Sabine Kregel-Richert, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Kalletal sowie Nicole Baeumer von digital.interkommunal (Smart City Kalletal und Lemgo). Die hochkarätige Runde wird moderiert von Sandra Kleideiter von plan BeE – Beratung und Expertise, gleichzeitig Prozessbegleiterin im Projekt MITEINANDER REDEN.

„Am Ende der Reihe wird es eine Dokumentation der Ideen und der Kritik geben, und für uns ist es ein Schlüssel, auf Förderprogramme zuzugreifen,“ sagt Mario Hecker.

Insgesamt werden im Rahmen dieses Projekts bis Mitte 2023 fünf Gespräche durchgeführt, die in Kalletal verteilt stattfinden. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Der Programmablauf und nähere Informationen zum Projekt sind auf der Homepage der Gemeinde Kalletal unter <https://www.kalletal.de/Rat-und-Verwaltung/Klimaschutz/Nachhaltigkeitsstrategie> zu finden

Nordlippische Anzeiger 12.03.2022